

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.382.651

Wien, am 18. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Reinhold Maier hat am 25. April 2025 unter der Nr. **1185/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalitätsstatistik an Steirischen Krankenhäusern in den Jahren 2024 und 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 5 bis 7:

- *Wie viele Anzeigen und Straftaten gab es im Jahr 2024 sowie im Jahr 2025 bis zum Zeitpunkt der Anfragestellung insgesamt in steirischen Krankenhäusern?*
 - a. *Ist die Anzahl an Anzeigen in der Steiermark höher als in anderen Bundesländern?*
 - b. *Wenn ja, um wie viel Prozent?*
- *Welche Begründungen gab es für die Anzeigen? (Bitte um Aufgliederung nach Straftaten und jeweilige Anzahl an Anzeigen)*
- *Wie gliedern sich die Anzeigen nach Nationalitäten? (Bitte um Aufgliederung nach Nationalitäten)*
 - a. *Wie hoch war der prozentuelle Anteil an Nicht-Österreichern gerechnet auf alle Anzeigen im Jahr 2024?*
 - b. *Wie hoch war der prozentuale Anteil an Nicht-Österreichern gerechnet auf die Anzeigen im Jahr 2025?*

- *Wie alt waren die Tatverdächtigen?*

Aufgrund des Umfanges des in der Anfrage erbetenen Datenmaterials aus der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird auf die Beilage verwiesen.

Hinsichtlich der Zahlen aus dem Jahr 2025 handelt es sich um Rohdaten, die noch keiner Qualitätskontrolle und weiteren Prüfungsmechanismen unterzogen wurden. Aufgrund dessen darf um Verständnis ersucht werden, dass zu den bisherigen Zahlen aus dem Jahr 2025 keine Auskunft erteilt werden kann und erst nach Durchlaufen der entsprechenden Qualitätskontrollen und Prüfungsmechanismen zuverlässige Zahlen bekanntgegeben werden können.

Zu den Fragen 2 bis 3 und 8:

- *Wie viele Anzeigen gab es im Jahr 2024 in steirischen Krankenhäusern, aufgegliedert nach*
 - a. Anzeigen in öffentlichen Krankenhäusern*
 - b. Anzeigen in Privatkliniken*
 - c. Anzeigen in Arztpraxen*
- *Wie viele Anzeigen gab es im Jahr 2025 in steirischen Krankenhäusern, aufgegliedert nach*
 - a. Anzeigen in öffentlichen Krankenhäusern*
 - b. Anzeigen in Privatkliniken*
 - c. Anzeigen in Arztpraxen*
- *Welche Krankenhäuser in der Steiermark zählen als besonders problematisch aufgrund der hohen Anzahl an Straftaten, welche in den Krankenhäusern verübt wurden? (Bitte um Aufgliederung nach Bezirken)*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zur Frage 4:

- *Wie viele Anzeigen endeten mit einem Schulterspruch bzw. einer Geldstrafe? (Bitte jeweils um Aufgliederung nach Jahren)*
 - a. Wie viele Anzeigen hatten eine Vorstrafe zur Folge?*
 - b. Wie viele Anzeigen hatten eine Geldstrafe zur Folge?*

c. *Wie viele Anzeigen hatten eine Haftstrafe zur Folge?*

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zur Frage 9:

- *Gibt es seitens der Polizei routinemäßige Kontrollen oder Streifen in Krankenhäusern oder Arztpraxen?*
 - a. *Wenn ja, in welchen Intervallen und in welcher Intensität werden diese durchgeführt und welche Einrichtungen werden hier schwerpunktmäßig bestreift?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Im Bereich der Landespolizeidirektion Steiermark werden Krankenhäuser und Arztpraxen im Rahmen des Streifendienstes regelmäßig bestreift. Sollte es im Nahbereich von Krankenhäusern oder Arztpraxen zu einer Häufung von strafrechtlich bzw. sicherheitspolizeilich relevanten Sachverhalten kommen, so werden selbstverständlich Schwerpunkte gesetzt.

Beilage: Auswertung aus der PKS

Gerhard Karner

